



Fortbildung für „Inklusion jetzt!“
Ev. Erziehverband e.V. (EREV)

„Vom einzelnen Menschen zur
Sozialraumerschließung“



Einführung in die „Gelingende Kommunikation“

Helge Sonnenberg



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

4/29/2021

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

1

Herzlich Willkommen!

Helge Sonnenberg



Projektleiter Gelingende Kommunikation

Christophorus-Werk Lingen e.V.

Telefon: 0591 9142-9273

Mail: helge.sonnenberg@christophorus-werk.de



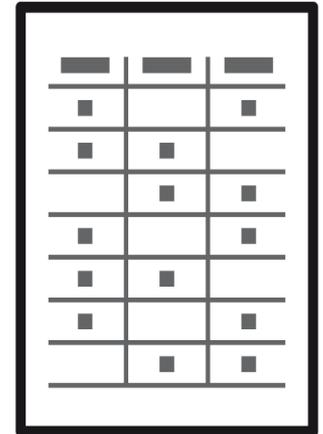
Christophorus-Werk
Lingen e.V.

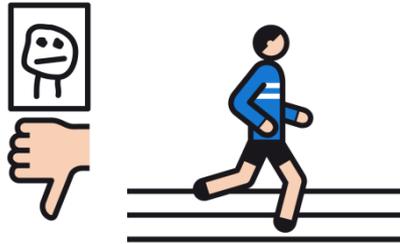
Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

4/27/2021

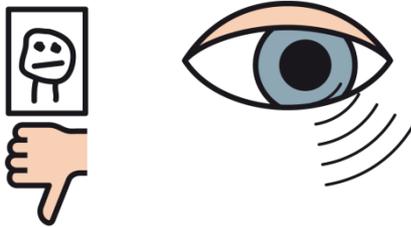
Agenda

- ▶ Das Projekt „Gelingende Kommunikation“
- ▶ Einführung in Standards der „Gelingenden Kommunikation“
 - Gebärden / kleine Übungen
 - Symbole und Piktogramme / Rateübungen
 - Lesen-sprechen-informieren
 - Elektronische Kommunikationshilfen
 - Hinweise auf Videos
 - Viele Anwendungsbeispiele
 - Literaturangaben

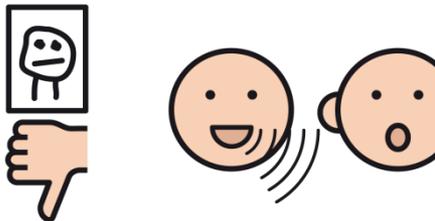




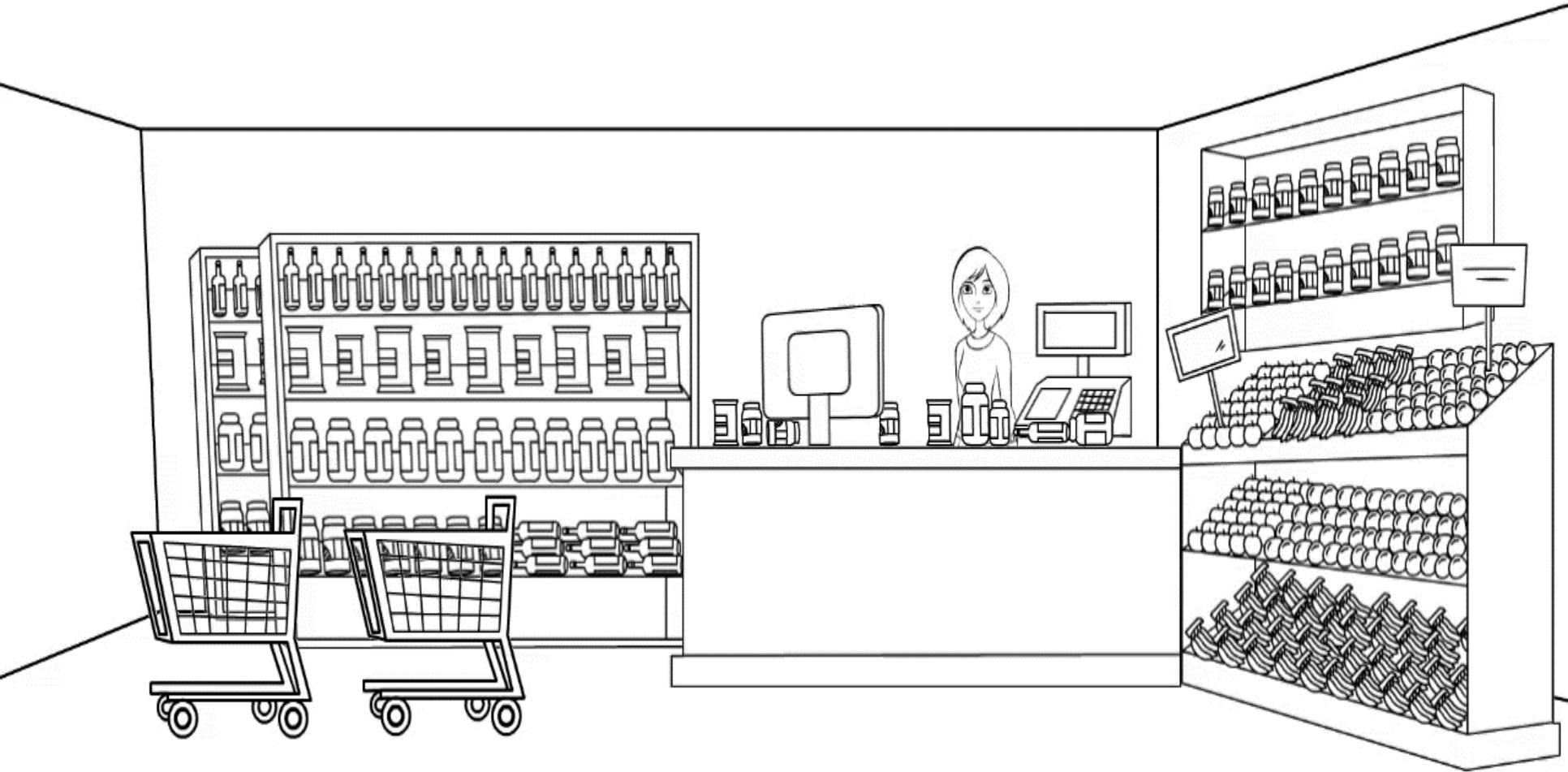
Wer nicht laufen kann, bekommt einen Rollstuhl!



Wer nicht gut sehen kann, bekommt eine Brille!



Wer nicht sprechen kann, bekommt



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

Kommunikation

„Man kann nicht nicht kommunizieren“

(Watzlawick 1996)



Warum GK?

Kernpunkte der UN-BRK

- ▶ Zugänglichkeit, u.a. zu Information und Kommunikation (Artikel 9 Abs. 1)
- ▶ Barrierefreiheit (Artikel 21)
- ▶ Recht auf Bildung (Artikel 24)
- ▶ Arbeit und Beschäftigung (Artikel 27)
- ▶ Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben (Artikel 29)
- ▶ Teilnahme am kulturellen Leben (Artikel 30 Abs.1)

Warum GK?

Artikel 5 (1) Grundgesetz

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern [...] und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.“



Was bedeutet es, nicht sprechen zu können?



Eingeschränkte:

- Selbstbestimmung
- Kognitive Entwicklung
- Soziale Kontakte
- Identitätsentwicklung



Haben Sie Fragen? Diskussionsanregungen?



Vision und Wirklichkeit zu GK

- Fachliche Perspektive -

► Viele gute Ansätze, z.B.:

- Unterstützte Kommunikation, leichte/ einfache Sprache
- Deutsche Gebärdensprache, Brailleschrift
- Förderung barrierefreier Informationstechnologie

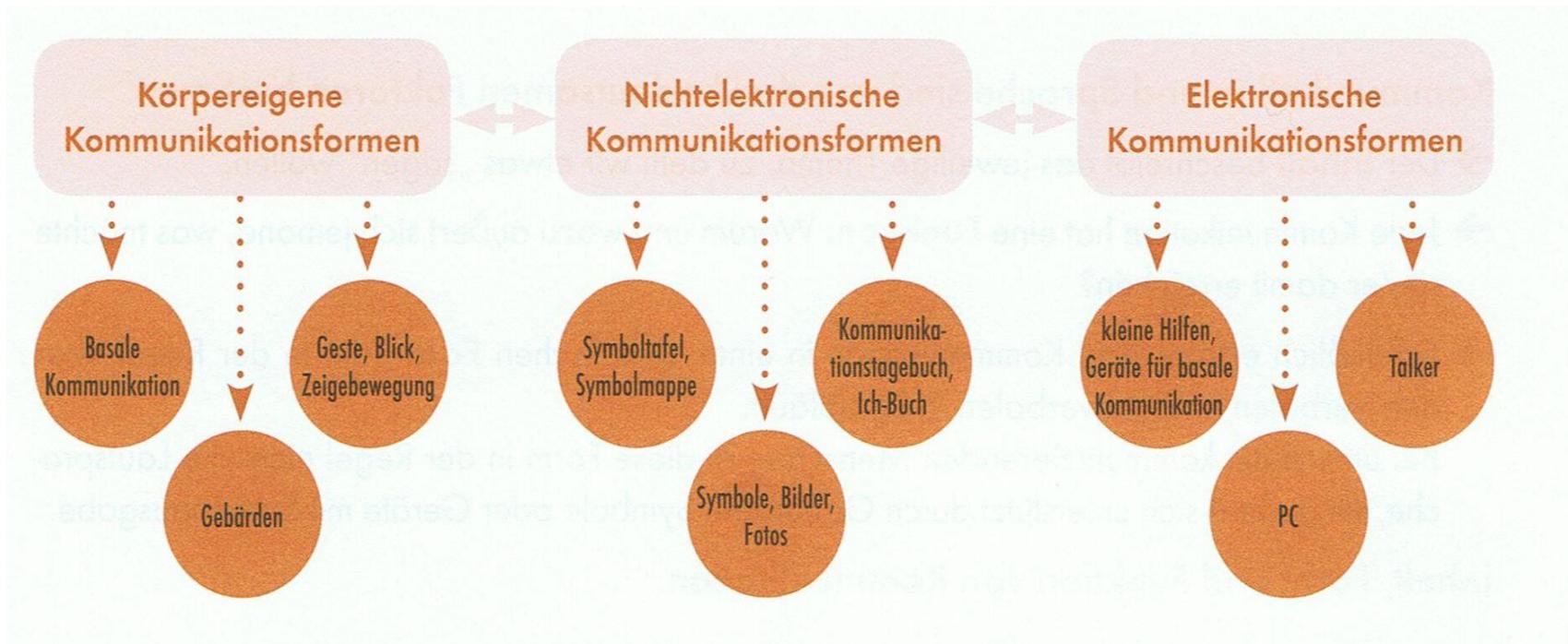
► Rasanter technischer Fortschritt:

- Hilfsmittel- und Methodenvielfalt (weltweite Ansätze)
- elektronische Kommunikationshilfen, einfache Bedienkonzepte (Touchscreen, smarte Lautsprecher...)
- Ausweitung des Anwendungsspektrums (Zuwanderer, Sprachanfänger, Senioren...)

Unterstützte Kommunikation

- ▶ Sämtliche pädagogischen oder therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen, die nicht oder nur unzureichend über Lautsprache verfügen.

(Unterstützte) Kommunikationsformen



Unterstützte Kommunikation - Zielgruppen

- ▶ Hilfreich für Menschen, die
 - unartikulierte Laute produzieren
 - schwer verständlich sprechen
 - vorübergehend in ihrer Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt sind (z.B. krankheitsbedingt oder in Stresssituationen)

Unterstützte Kommunikation - Zielgruppen

- ▶ ...also zum Beispiel Menschen mit:
 - angeborenen Schädigungen (z.B. Cerebralparese, Taubblindheit, ASS)
 - fortschreitenden Erkrankungen (z.B. Muskeldystrophie, MS, Parkinson, Alzheimer, Demenz)
 - erworbenen Schädigungen durch Krankheit oder Unfall (z.B. Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall mit folgender Aphasie)
 - Vorübergehenden Krankheitsbildern (z.B. Luftröhrenschnitt)
 - psychischen Störungen (Mutismus, Hospitalisierung)



GK - Was bedeutet das?

- ▶ Möglichkeit sich auszudrücken, andere zu verstehen und selbst verstanden zu werden als Voraussetzung zur Partizipation
- ▶ Kommunikation als Interaktion in verschiedenen Formen
- ▶ Barrierefreie Beschaffung von Informationen

Gelingende Kommunikation - hilfreich für...

- ▶ Alle Menschen!
- ▶ Vor allem aber Menschen, welche
 - Schwierigkeiten beim Lesen haben
 - Schwierigkeiten beim Verstehen von Informationen haben
 - nicht oder nicht gut hören können
 - nicht oder nicht gut sehen können
 - nicht oder nicht gut deutsch sprechen

Projekt „Gelingende Kommunikation - vom einzelnen Menschen zur Gemeinschaft“

- ▶ GK als regionaler Ansatz wird von 8 Trägern (RAG WfbM Süd-West Niedersachsen) verfolgt:
 - 15.650 Klient*innen / Kund*Innen
 - 6.500 Mitarbeitende
- ▶ Entwicklung gemeinsamer Standards zu GK
- ▶ Fachliche Kontakte und Begleitung durch Uni Oldenburg , Uni Köln, Uni Osnabrück
- ▶ Hohe Aufmerksamkeit im Land Niedersachsen und z.T. darüber hinaus



Gelingende Kommunikation

Haltung: Respekt, Geduld, Kenntnisse



„Die fünf Standards der Gelingenden Kommunikation“

1. Gebärden



2. Lesen-sprechen-informieren



3. Symbole & Piktogramme



4. Elektronische Kommunikationshilfsmittel



5. Übergänge gestalten

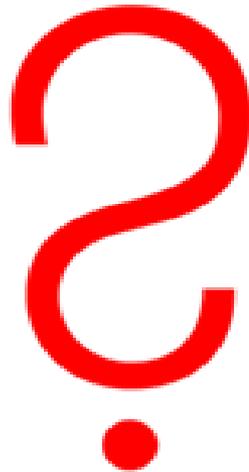


Standard - Broschüren Kommunikation mit Hilfe von Symbolen



- ▶ https://www.teilhabe-experten.de/files/kommunikation_mit_hilfe_von_symbolen.pdf

Haben Sie Fragen? Diskussionsanregungen?



Gebärden





Arbeitsauftrag 1



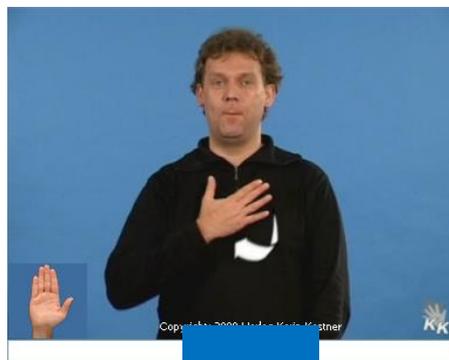
Übersetzen Sie die folgenden Gebärden
in gesprochene Sprache!





Arbeitsauftrag 1

- ▶ Quelle: DGS-Gebärdensammlung / Karin Kestner





Arbeitsauftrag 1



Auflösung:

Ich mag Sport, aber nicht Handball!



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

4/29/2021

Gefördert durch die
AKTION
MENSCH



Gebärden

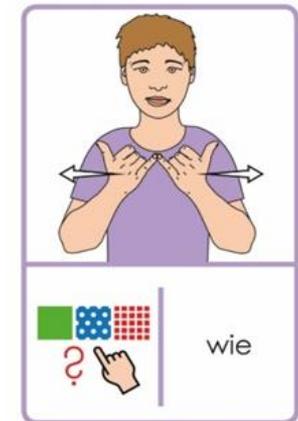


- ▶ Viele verschiedene Gebärdensammlungen, die sich unterscheiden
- ▶ Damit Kommunikation gelingt, bedarf es der einheitlichen Sprache
 - „Deutsche Gebärdensprache“ (DGS) nach Karin Kestner

Gebärden



<https://www.os-hho.de/sign-angebote/gebaerden-mit-sign/produkte-signbox-co/signdigital/>



Möglichkeit des Wiederholens der Gebärde in VIDEOS!

KOMMUNIKATION UNTERWEGS

Reisen und Ausflüge mit Symbolen und Gebärden

IMPRESSUM
 Idee & Inhalt:
 Henrike Dangelstor, Institut für langweilige Kommunikation (FLK) und Koellie - Beratung und Interaktiv Design (IBD)
 Gestaltung & Zeichnungen:
 Sabine Landberger, www.gemalte-momente.de
 Gebärdenentwertung & Fingeralphabet:
 Kathrin Truse
 Symbole:
 © METACOM Henrike Dangelstor

Ein Produkt von
HOP *Handgezeichnete Hilfe*
 macht's leichter

WICHTIGE WÖRTER UND GEFÜHLE

super

doof

ist doof

interessant

langweilig

schön

wichtig

netac
acom!!
meta

können

freuen

dürfen

warten

müssen

chillen

WICHTIGE WÖRTER UND GEFÜHLE

aufpassen

Apfel

Alkohol

Angst

Angst

alt

Apotheke

Alkohol

aufstehen

alt



ab Frühjahr 2021

Zahlen und Fakten

In Deutschland:

- ▶ rund 15 Millionen hörgeschädigte Menschen
- ▶ ca. 80.000 Gehörlose
- ▶ rund 200.000 Menschen mit und ohne Hörschädigung nutzen die Deutsche Gebärdensprache (DGS)
- ▶ seit 2002 ist die DGS offiziell als eigenständige Sprache anerkannt

Die DGS ist die Muttersprache vieler Menschen mit Hörschädigung.

In Deutschland begann man in den späten 70er Jahren, Gebärden im Kontext Unterstützter Kommunikation einzusetzen, als zunehmend mehr schwerere und mehrfach beeinträchtigte Kinder in die Schulen und Internate kamen.



Gibt es eine internationale Gebärdensprache?



► Nein!

- Wie bei der Lautsprache auch hat jedes Land eine eigene Gebärdensprache.
- Zum heutigen Zeitpunkt: etwas mehr als 135 verschiedene Gebärdensprachen, ohne Dialekte, alleine die Schweiz hat 12 Dialekte

Gebärden in der Unterstützten Kommunikation



Unterstützte Kommunikation (UK) wurde für hörende Menschen entwickelt.

Motorische Handbewegungen haben Auswirkung auf den orofacialen Bereich

Gebärden werden oft

- ▶ sprachanbahnend
 - ▶ sprachergänzend oder
 - ▶ sprachersetzend eingesetzt
- Gebärden bieten
- ▶ semantische und visuelle Stütze
 - ▶ erleichtern somit das Sprachverstehen



Visueller Hinweis durch Gebärde löst Sprachverständnisprozesse

Gebärde des Monats



- ▶ Kitas und Schulen bieten die Gebärden des Monats an.
- ▶ Die Träger der Vielfaltler versuchen sich hierbei auch untereinander abzusprechen da hier die Sign-Gebärden benutzt werden.
- ▶ Die Sign-Gebärde entspricht auch der DGS- Gebärde nach K. Kestner.
- ▶ Die BBS- AS in Lingen machen diese in der Form eines Projektes auch.





Arbeitsauftrag 2

Gebärden lernen





Gebärden lernen

Farben weisen auf Wortarten hin.



ich
mir
mich

wir
uns

zusammen

nicht

auch

können

wollen

spielen

arbeiten

Quelle:
Sign/HHO
OS

Gebärden lernen



- ▶ Wir wollen spielen.
- ▶ Wir wollen zusammen spielen.
- ▶ Ich will auch spielen.
- ▶ Ich will nicht spielen.
- ▶ Ich kann nicht spielen.
- ▶ Ich kann auch nicht spielen, ich will arbeiten!

IKEA - Duschvorhang für Gebärdenkarten



Ein Bild sagt manchmal mehr als Worte!



Welche Bedeutung steht hinter dem Wort / Gebärde "zahlen"



Zahlen (die)



zahlen

Warum eigentlich Gebärden lernen?

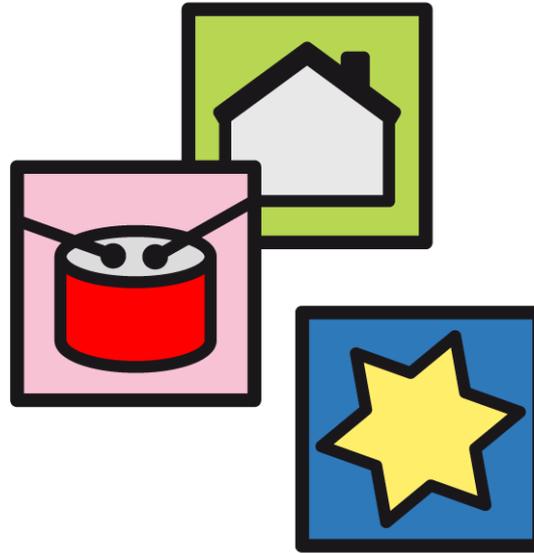
- ▶ Beispiel aus der DRK - Sanitäter -Fortbildung
- ▶ „Unfallsituation mit gehörlosem Kind“
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=fD4BFI3UIRk>

Bitte gerne diesen Link
an Interessierte
weiterleiten!



Haben Sie Fragen? Diskussionsanregungen?





Symbole/ Piktogramme





Arbeitsauftrag 3

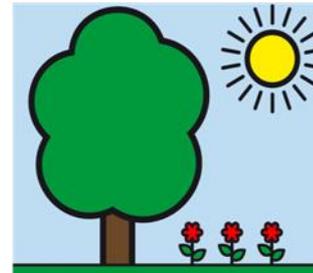
Übersetzen Sie bitte





?
? ?
Lubią lato ?
?
?





Ich mag den Sommer!

Warum benutzt man Symbole?

- ▶ Ein offensichtlicher Zusammenhang zwischen dem Symbol und dem Objekt ist nicht zwingend erforderlich.
- ▶ Um ein Symbol verwenden sowie erkennen zu können, muss man die Bedeutung des Symbols kennen.
- ▶ (Beispiel: Eine Taube als Symbol für den Frieden).
- ▶ Symbole können aber auch eine Verbildlichung eines bestimmten Begriffes sein.
- ▶ (Beispiel: Herz für die Liebe).



METACOM

- ▶ Eine Besonderheit dieser Symbolsammlung ist der große Umfang an Kernvokabular.
 - ▶ So gibt es 326 Symbole in der Kategorie „Kleine Worte“,
 - ▶ 530 in „Eigenschaften/Emotionen“,
 - ▶ 1055 in „Verben“, 389 in „Zeit“,
 - ▶ 241 in „Konversation/Interaktion“ und
 - ▶ 116 Symbole in „Fragen“.
-
- ▶ https://www.metacom-symbole.de/downloads/download_materialien.html
 - ▶ <https://www.metacom-symbole.de/links.html>

Januar 2021

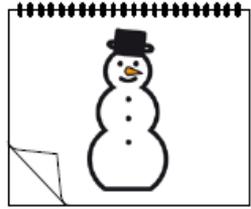


projekte-gk@vitus.info

**Zeitliche
Orientierung**

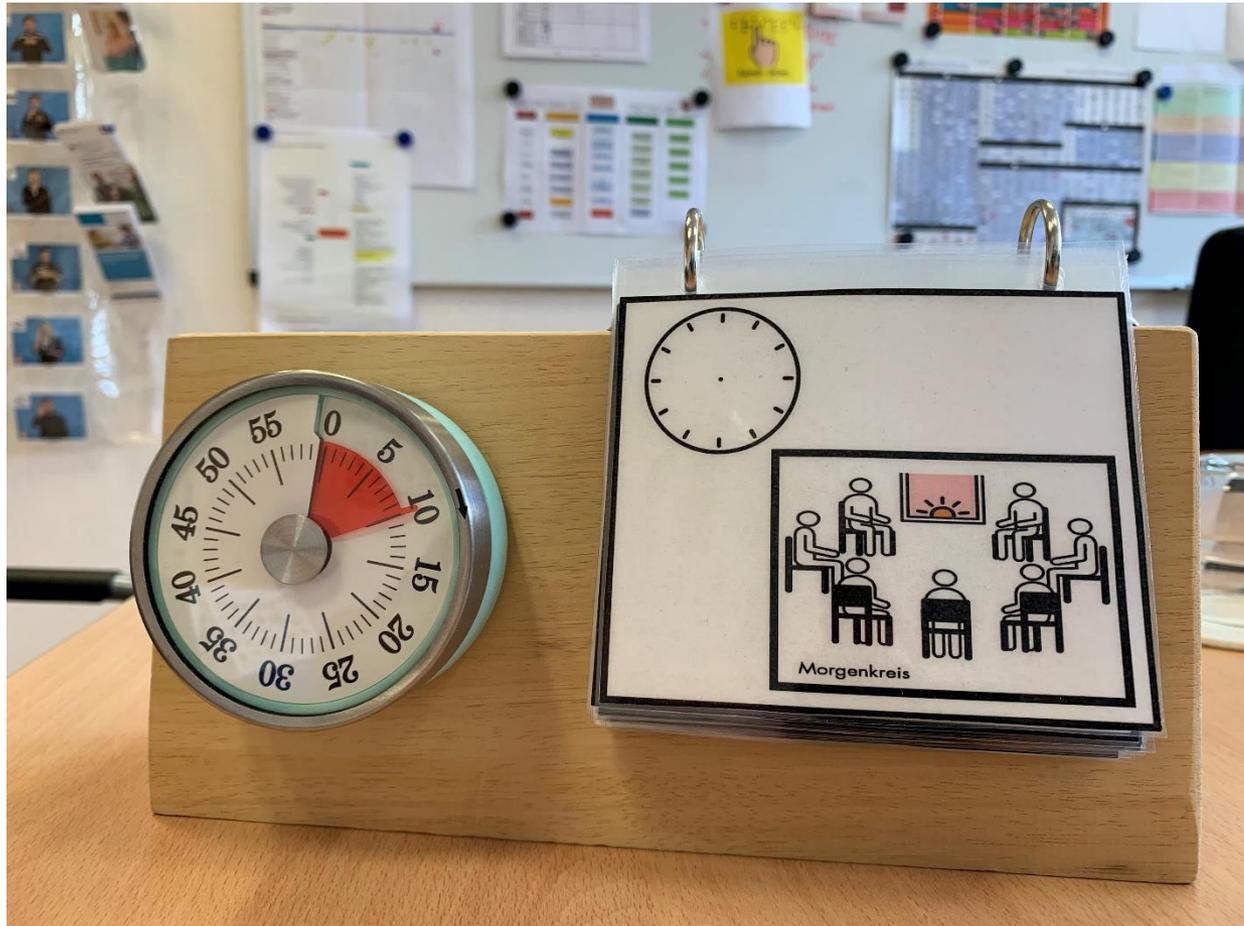
**Wiedererkennung
in allen
Lebensbereichen**

Januar 2021



					Fr 01	Sa 02	So 03
					 Neujahr		
Mo 04	Di 05	Mi 06	Do 07	Fr 08	Sa 09	So 10	
		 Heilige Drei Könige					
Mo 11	Di 12	Mi 13	Do 14	Fr 15	Sa 16	So 17	
Mo 18	Di 19	Mi 20	Do 21	Fr 22	Sa 23	So 24	
Mo 25	Di 26	Mi 27	Do 28	Fr 29	Sa 30	So 31	

Zeitmanagement



„Der Vielfalter“

Ein ganz besonderer Kalender



<https://www.bing.com/videos/search?q=vielfalter+kalender+youtu+be&view=detail&mid=BA74B1B51AE608E58524BA74B1B51AE608E58524&FORM=VIRE>



„Der Vielfalter“

Ein ganz besonderer Kalender



- <https://www.bing.com/videos/search?q=vielfalter+kalender+youtube&&view=detail&mid=54C9D55AA77E5388DCDE54C9D55AA77E5388DCDE&rvsmid=BA74B1B51AE608E58524BA74B1B51AE608E58524&FORM=VDRVRV>

Corona-Informationen



http://www.gemeinsam-vielfalt-leben.de/aktuelles/corona-regeln-land-niedersachsen-%E2%80%93-erkl%C3%A4rt-einfacher-sprache-1

Suchen...

christophorus-werk [] Corona-Regeln Land Nieder... x

Vielfalt leben.

Das Christophorus-Werk Kindliche Entwicklung und Schulbildung Berufliche Bildung und Arbeit Wohnen und Leben mit Assistenz Freizeit und Begegnung Kinder- und Jugendhilfe Produktverkauf und Auftragsarbeiten

Startseite > Aktuelles > **Corona-Regeln Land Niedersachsen – erklärt in einfacher Sprache**

Aktuelles

12. April 2021
Corona-Regeln Land Niedersachsen – erklärt in einfacher Sprache
> mehr

12. April 2021
Online-Schulungen zur Gelingenden Kommunikation
Die „Vielfalter – Experten für Teilhabe“ bieten kostenlose Online-Schulungen zu verschiedenen Themenbereichen der Gelingenden Kommunikation an. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim.
> mehr

25. März 2021

Aktuelles

Corona-Regeln Land Niedersachsen – erklärt in einfacher Sprache

 Wichtige Corona-Regeln in Niedersachsen seit 29.3.2021

Corona-Regeln im Land Niedersachsen seit dem 29.3.2021

 Deutschland ist schon lange im **Lockdown**. Das heißt: Viele Orte sind geschlossen. Alle Menschen sollen viel zu Hause bleiben. Sie sollen sich nicht mit anderen treffen. Damit sich weniger Menschen mit Corona anstecken. Corona ist eine gefährliche Krankheit. Je mehr Menschen sich damit anstecken, umso vorsichtiger müssen alle sein.

 Die Gesundheitsämter zählen, wie viele Menschen krank sind. Es wird eine Durchschnittszahl für eine Woche berechnet. Fachleute nennen das „**Inzidenzwert**“. Das bedeutet: von 100.000 Menschen haben sich in den letzten 7 Tagen ___ mit Corona angesteckt. Alle Städte und Landkreise melden das dem Land. Je höher der Inzidenzwert, umso mehr ist geschlossen.

Die „Vielfalter – Experten für Teilhabe“ haben die Corona-Regeln des Landes Niedersachsen ab dem 29.03.2021 in einfache Sprache übersetzt.

Das Dokument stehen unten zum Download zur Verfügung.

Inklusion

Eingliederungshilfe nach SGB XII

Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII

Berufliche Rehabilitation SGB III

Kooperation mit der Wirtschaft

Aktuelles ↻

Newsletter ↻

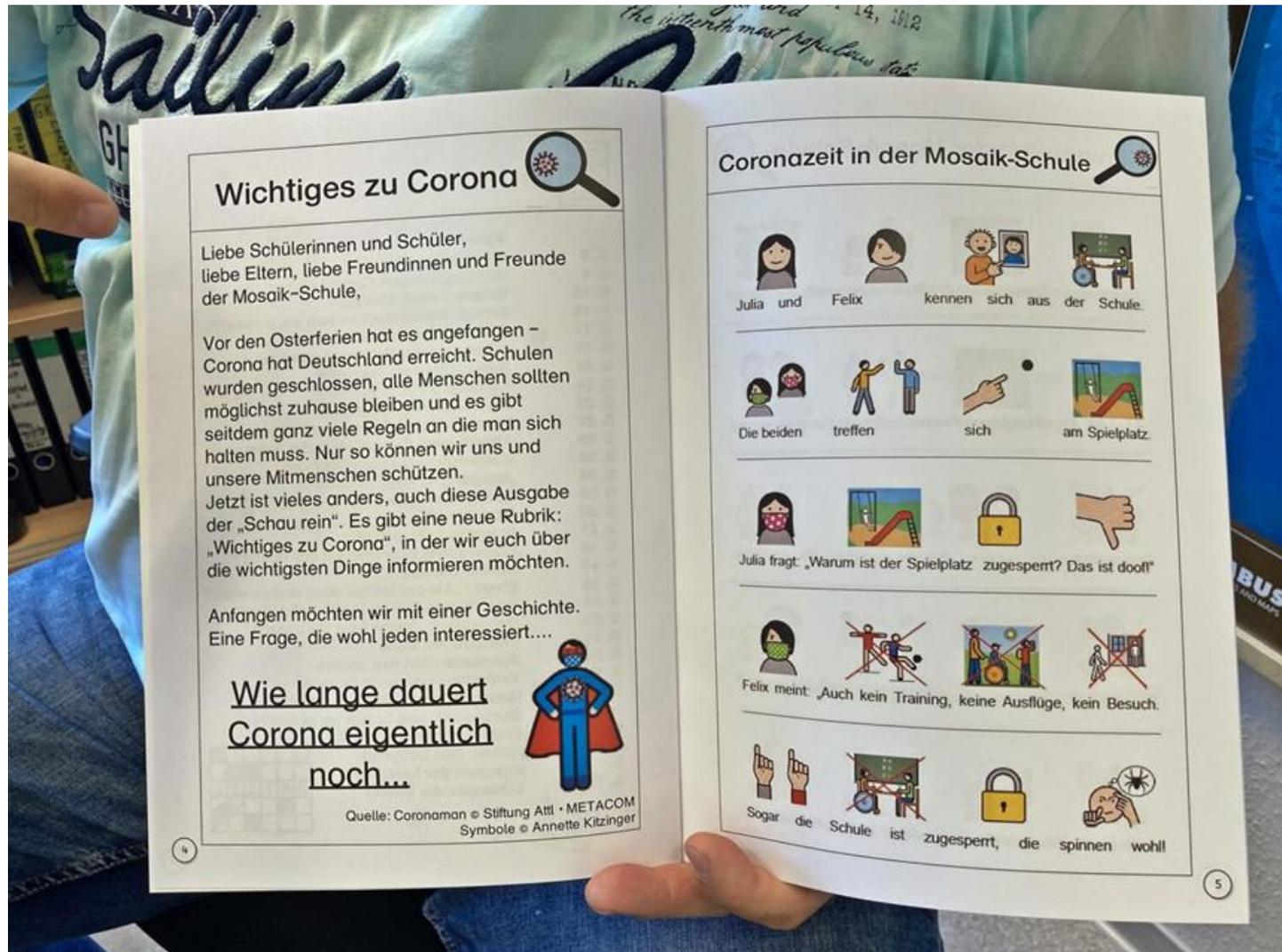
Stellenmarkt ↻

Veranstaltungen ↻

Video ↻

14:23
14.04.2021

52



Verhalten ändern / Herausforderndes Verhalten verhindern

► Unterbrechungskarten



Ständiges Wiederholen und vorheriges Üben notwendig! Modelling!

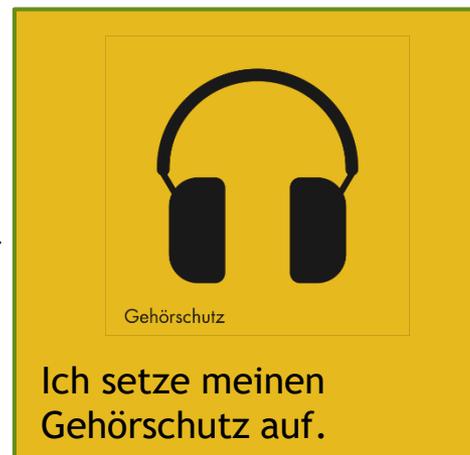
Verhalten ändern/ Herausforderndes Verhalten verhindern

► Verhaltenskarten

Aktuelle Situation



Lösungsmöglichkeit

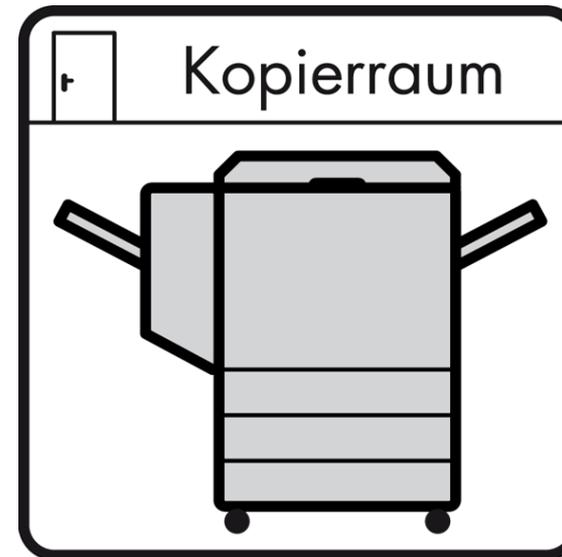
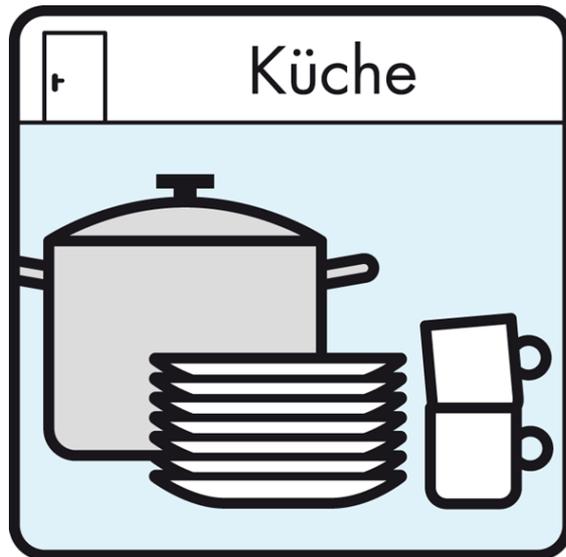


Anschließende
gelöste Situation



Ständiges Wiederholen und vorheriges Üben notwendig! Modelling!

Beschilderung von Türen und Räumen

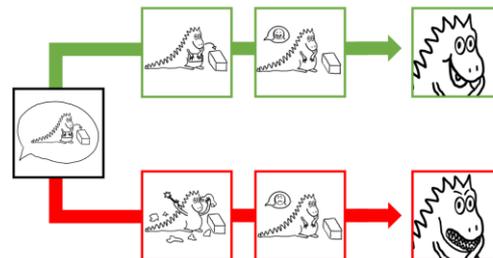


Beschilderung von Türen und Räumen

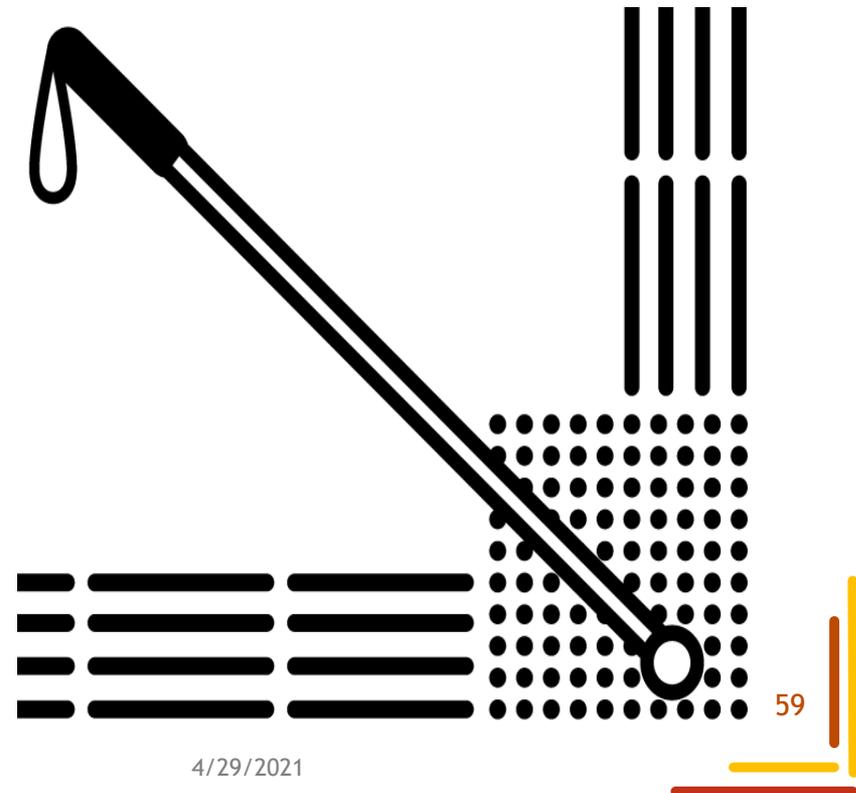


Verhalten ändern durch Alternativpläne

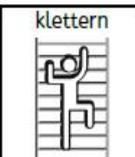
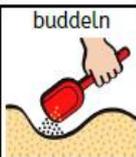
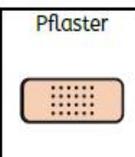
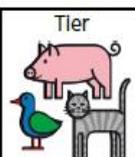
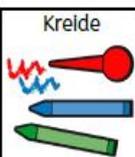
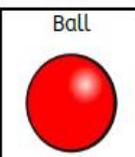
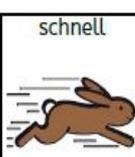
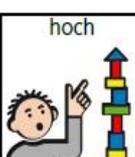
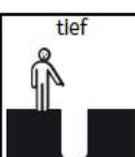
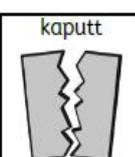
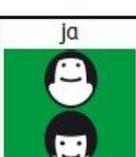
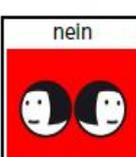
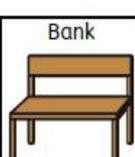
- ▶ Alternativenpläne Layoutvorlagen zur Visualisierung von Verhaltensalternativen und ihren Konsequenzen finden Sie hier:
- ▶ https://metacom-symbole.de/downloads/download_materialien.html
- ▶ Herausforderndes Verhalten verhindern durch Alternativpläne



Bereitstellung neuer Metacom-Symbole für einen neuen GK-Standard



Kommunikationstafel

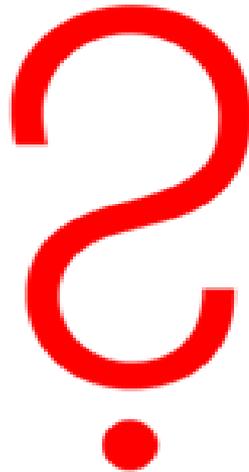
ich/mir 	du/dir 	wir/uns 	Spielst Du mit? 	Wer? 	Was? 	Warum? 	Wie lange? 	mit 	etwas anderes 	Aua! Aua! 
möchten 	rennen 	fangen 	(mit)kommen 	helfen 	balancieren 	abwechseln 	raufen 	essen 	trinken 	Ups! Ups! 
spielen 	anschubsen 	schaukeln 	rutschen 	klettern 	wippen 	hüpfen 	streiten 	fahren 	buddeln 	lustig 
zeigen 	verstecken 	Verletzung 	Pflaster 	Tier 	Kreide 	Ball 	Fahrzeuge 	Sandspielzeug 	Sandkasten 	doof ist doof 
alleine 	zusammen 	schnell 	langsam 	hoch 	tief 	schmutzig 	kaputt 	heiss/schwitzen 	kalt/frieren 	ok 
ja 	nein 	nicht/kein 	nochmal 	fertig 	danke 	Entschuldigung 	Bank 	WC 	nach Hause 	nicht ok 

UK-APO und UK - PFLEGE



<https://web.mezuk.org/produkt/ukapo-kommunikationsmappe-fuer-sonstige-einsatzbereiche/>
<https://web.mezuk.org/produkt/uk-pflege-kommunikationsmappe-fuer-alle-altersgruppen/>

Haben Sie Fragen? Diskussionsanregungen?



Symbole raten

Arbeitsauftrag 4





essen



Symbole raten



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

4/29/2021

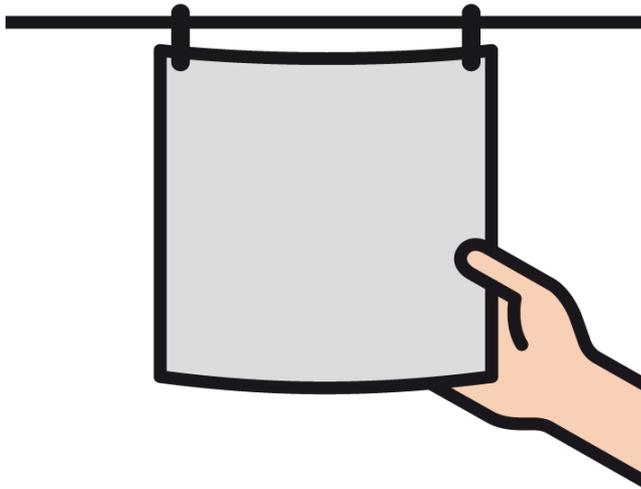
65



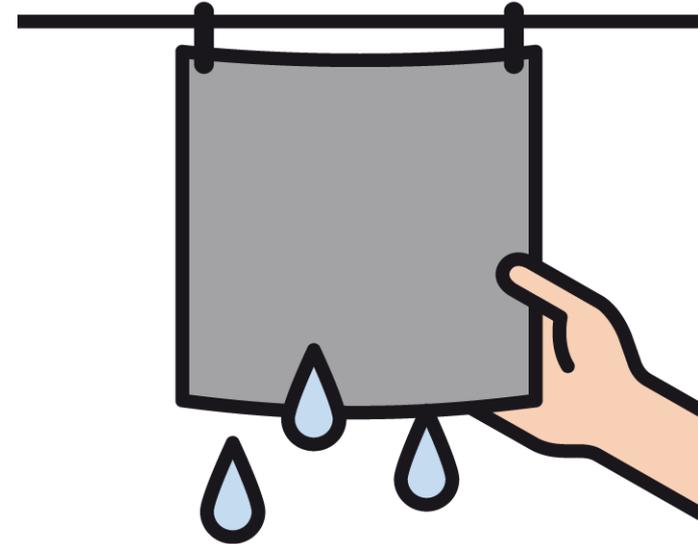
Dornröschen



Symbole raten mit Hilfe von Gegensätzen



trocken



nass



Symbole raten



4/29/2021

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

68



Bundeskanzlerin



Symbole raten





Wozu?



Symbole raten

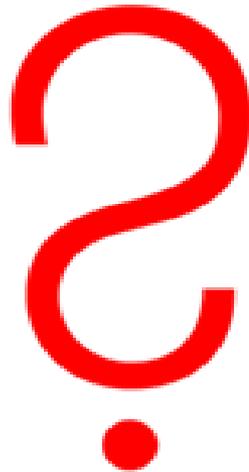




Hamsterkauf



Haben Sie Fragen? Diskussionsanregungen?





Elektronische Kommunikationshilfen



Elektronische Kommunikationshilfen



- Neue Technologien eröffnen unterstützt kommunizierenden Menschen vielfältige Möglichkeiten, die ihnen bisher versperrt blieben.
- Es sollte stets eine Selbstverständlichkeit der Nutzung vorliegen.



Elektronische Kommunikationshilfen



- ▶ Für Menschen, die
 - Schwierigkeiten im Rahmen der Umfeldsteuerung haben
 - Schwierigkeiten mit dem Sprechen haben
 - Sprechersatz
 - Sprechergänzung
 - Sprechunterstützung

Einfache Kommunikationshilfen ohne Sprachausgabe: z. B. PowerLink, All-Turn-It-Spinner



Einige elektronische Kommunikationshilfen
mit Sprachausgabe zum vielfältigem Einsatz.
Z.B. Step-by-Step, GoTalk,
komplexe Kommunikationsgeräte wie ACCENT, Prio, My Core...





Arbeitsauftrag 6



**Überlegen Sie, wo und wie Sie
Elektronische
Kommunikationshilfen in Ihrem
Arbeitsalltag einsetzen
können! Benennen Sie Beispiel!**



Hinweise zur Nutzung elektronischer Kommunikationshilfen



- ▶ Alltagsgegenstand → wie Rollstuhl oder Brille etc.
- ▶ Nutzer benötigt Input in „gleicher Form“ → intensives Lernen am Modell / Modelling!
- ▶ Lautsprache: ~120 Wörter pro Minute
- ▶ Elektronische Kommunikationshilfe: 2-26 Wörter pro Minute
- ▶ Kommunikation sollte multimodal gestaltet werden
→ Andere Ausdrucksweisen miteinbeziehen!

Sie benötigen stets GEDULD, wenn die Kommunikation länger dauert!



Radio

EmsVechteWelle



Ein strukturiertes Infoportal:
CABito
Speiseplan, Nachrichten,
Fotos, Gebärde der Woche...



Nur ein Wunsch?

SEIT JAHREN GIBT'S
ÜBERALL BARRIEREFREIES
BAUEN. WAS WILLST DU
DENN NOCH ??

BARRIEREFREIES
DENKEN.



© Bob



Haben Sie Fragen? Diskussionsanregungen?





Lesen-Sprechen- Informieren



Lesen-Sprechen-Informieren

„Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen, verkürzt **Bundesteilhabegesetz (BTHG)**, ist ein in der ersten von vier Reorganisationsstufen in Kraft getretenes Bundesgesetz, mit dem die Legislative sich das Ziel gesetzt hatte, auch in Anbetracht der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) eine zeitgemäße Konstruktion mit besserer Nutzerorientierung und Zugänglichkeit sowie eine höherer Effizienz der deutschen Eingliederungshilfe zu erreichen.“

(in Anlehnung an Wikipedia: „Bundesteilhabegesetz“)



Haben Sie diesen Text sofort verstanden?





Bundesteilhabegesetz

Das Bundes·teilhabe·gesetz ist ein Gesetz.

Das Gesetz soll Menschen mit Behinderung in Deutschland helfen.

Zum Beispiel soll es weniger Barrieren geben. Das Gesetz gibt es seit dem 25. Juli 2017.

Das ganze Gesetz ist noch nicht gültig.

Aber viele Menschen arbeiten daran.

Im Jahr 2023 soll alles fertig sein.

Und ab dem Jahr 2023 müssen sich alle an die neuen Regeln halten.

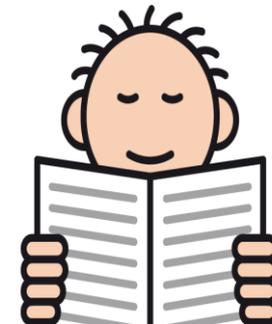
(aus Hurraki, Wörterbuch für Leichte Sprache)



Lesen-sprechen-informieren



- ▶ Viele Menschen haben Schwierigkeiten beim Lesen komplexer Texte
- ▶ Auch ihnen soll die barrierefreie Informationsgewinnung ermöglicht werden (GG, Artikel 5)
- ▶ Deshalb sollen wichtige Texte und Dokumente in
 - „Einfacher Sprache“ oder
 - „Leichter Sprache“ vorgehalten werden



Barrierefreie Information (Lesen-sprechen-informieren)



**DEUTSCH IST WIRKLICH
EINE SCHWERE SPRACHE.**

**TAGSÜBER:
DER WEIZEN - DAS KORN
ABENDS:
DAS WEIZEN - DER KORN**

Besteht beim Kommunikationspartner
die Fähigkeit Wortwitz Humor oder
Ironie zu verstehen?



Barrierefreie Information (Lesen-sprechen-informieren)

A1 ganz einfache, kurze Sätze vertraute Wörter langsam und deutlich sprechen	B1 kurze Texte bei Verwendung klarer Standardsprache	C1 breites Spektrum auch komplexer Sachinhalte
A2 einzelne Sätze häufig verwendete Ausdrücke vertraute Themen	B2 komplexe Texte und abstrakte Inhalte Fachtexte im eigenen Gebiet	C2 praktisch alles

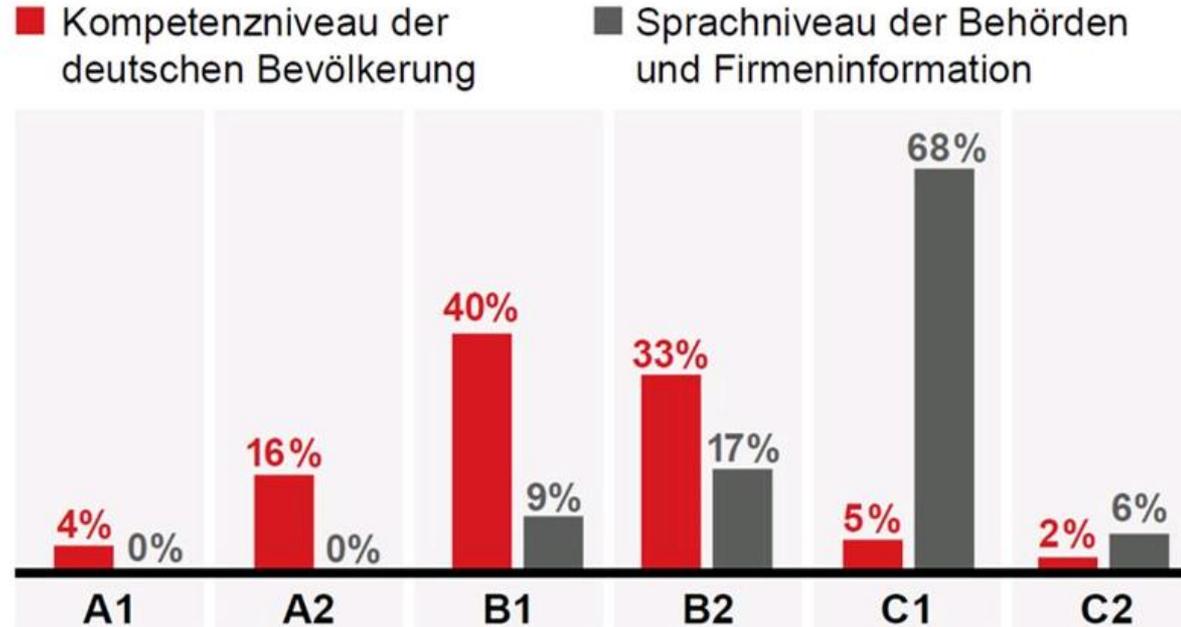
 www.capito.eu

Skala des Verstehens
von Sprache nach dem
Gesamteuropäischen
Referenzrahmen für
Sprache



Barrierefreie Information (Lesen-sprechen-informieren)

Kompetenz- und Sprachniveau



Quelle: In Anlehnung an Spaß am Lesen Verlag und „Level One Studie“, Uni Hamburg 2011

A1/A2 Leichte Sprache

B1 Einfache Sprache

Barrierefreie Information - Kernmerkmal)

Bei der intendierten Realisierung der linguistischen Simplifizierung des regionalen Idioms resultiert die Evidenz der Opportunität extrem apparent, den elaborierten und quantitativ opulenten Usus nicht assimilierter Xenologien konsequent zu eliminieren!



Barrierefreie Information (Lesen-sprechen-informieren)



Was macht Sprache schwierig?

- Fremdwörter
- Fachwörter
- Lange Sätze





Was ist „Leichte Sprache?“ (Maaß 2015, S. 11f.)

„Leichte Sprache ist eine Varietät des Deutschen, die im Bereich Satzbau und Wortschatz systematisch reduziert ist.

Ebenso systematisch ist die Reduktion mit Bezug auf das Weltwissen, das für die Lektüre vorausgesetzt wird.

Außerdem zeichnen sich Leichte-Sprache-Texte durch eine besondere Form der visuellen Aufbereitung aus.“



Vorüberlegungen für Gesprächs- oder Textvorbereitung



dieVielfalter
TEILHABE-EXPERTEN.DE



- ▶ Für wen schreiben Sie einen Text oder bereiten ein Gespräch vor?
- ▶ Welche Aufgabe hat das Gespräch oder der Text?
- ▶ Welches Vorwissen zum Thema besteht?
- ▶ Welche Infos sind unbedingt notwendig?
- ▶ Welche Details bedürfen einer besonderen Erklärung?



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

4/29/2021

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

95

Einfache Sprache - Richtlinien

Wortebene



dieVielfalter
TEILHABE-EXPERTEN.DE



- ▶ Bekannte Wörter verwenden
- ▶ Fremdwörter vermeiden oder erklären
- ▶ Füllwörter vermeiden



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

4/29/2021

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

96

Einfache Sprache - Richtlinien

Satzebene



dieVielfalter
TEILHABE-EXPERTEN.DE



- ▶ Kurze Sätze
- ▶ Keine eingeschobenen Nebensätze
- ▶ Einfacher Satzaufbau: Subjekt und Prädikat zusammen halten.



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

4/29/2021

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

97

Einfache Sprache - Richtlinien

Format



- ▶ Große Schriftgröße
- ▶ Klare Schrift
- ▶ Absätze und Zwischenüberschriften
- ▶ Visualisierung (Fotos, Grafiken, Piktogramme)

Einfache Sprache - Richtlinien

Struktur



dieVielfalter
TEILHABE-EXPERTEN.DE



- ▶ Logischer Textaufbau
- ▶ Wichtige Informationen zuerst
- ▶ Keine Inhalts- und Themensprünge
- ▶ Zusammenfassungen
(hervorgehoben)



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

4/29/2021

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

99

Richtlinien für die „Einfache Sprache“ (vgl. BMAS 2017)



► Verdeutlichung des Inhalts mit Bildern

- Metacom-Symbole
- „Lebenshilfe - Die Bilder“
- Fotos



Beispiel Schwere Sprache - Vereinfachung



► Schwere Sprache:

Bei der intendierten Realisierung der linguistischen Simplifizierung des regionalen Idioms resultiert die Evidenz der Opportunität extrem apparent, den elaborierten und quantitativ opulenten Usus nicht assimilierter Xenologien konsequent zu eliminieren.





Beispiel Schwere Sprache - Vereinfachung

▶ Einfache Sprache:



Alle wollen Sprache verstehen.

Darum ist es sinnvoll, bekannte Wörter zu benutzen.

▶ Leichte Sprache:



Alle wollen Sprache verstehen.

Benutzen Sie deshalb bekannte Wörter.



Fazit

► Gelingende Kommunikation ist

- Voraussetzung für Partizipation / Teilhabe und Inklusion
- Notwendig, um viele eigene Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen zum Ausdruck bringen zu können
- Teil des professionellen Selbstverständnisses von Fachkräften
- ein Ansatz, welcher der stetigen Weiterentwicklung bedarf
- ein Ansatz, welcher mit vielen Hürden und Hemmnissen einhergeht... sich aber allenfalls lohnt!
- Je mehr Akteure des Sozialraums die GK-Standards anwenden desto besser für ALLE Menschen.
- **GELINGENDE KOMMUNIKATION LEBT VOM MITMACHEN“**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!

Helge Sonnenberg



Projektleiter Gelingende Kommunikation

Christophorus-Werk Lingen e.V.

Telefon: 0591 9142-9273

Mail: helge.sonnenberg@christophorus-werk.de



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

4/29/2021

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

104

Praktische Links

- ▶ www.die-uk-kiste.de
- ▶ www.metacom-symbole.de
- ▶ www.uk-couch.de
- ▶ Youtube-Kanal von Claudio Castañeda:
<https://www.youtube.com/user/HennesHuutch>
- ▶ www.teilhabe-experten.de

Literatur

- ▶ 1.) Zeig es, sag es!; Bildwörterbuch mit 2600 Begriffen; Annette Kitzinger; Sabina Lange; www.zeig-es-sag-es.de
- ▶ 2.) UKAPO; Unterstützte Kommunikation in der Apotheke; ISBN: 978-3-926294-36-4; <https://web.mezuk.org/produkt/ukapo-kommunikationsmappe-fuer-arzt-und-apotheke/>
- ▶ 3.) UKPflege; Unterstützte Kommunikation in der Pflege; ISBN 978-3-9821445-0-4; <https://web.mezuk.org/produkt/uk-pflege-kommunikationsmappe-fuer-alle-altersgruppen/>
- ▶ 4.) Unterstützte Kommunikation; Ein Ratgeber für Eltern, Angehörige sowie Therapeuten und Pädagogen; Karin Otto; Barbara Wimmer; ISBN 978-3-8248-0332-3



Literatur

- ▶ 5.) Modelling in der Unterstützten Kommunikation; Ein Praxisbuch für Eltern pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Interessierte; Claudio Castaneda; Nina Fröhlich; Monika Waigand; www.ukcouch.de ;
ISBN 978-3-947464-00-5
- ▶ 6.) FLiP-Eyegaze; Kommunikationsbuch- eine flexible interaktive Partnerstrategie; Claudio Castaneda; Monika Waigand; www.ukcouch.de



Ergänzende Literatur

- ▶ Boenisch, Jens/Sachse, Stefanie K. (Hg) 2020: *Kompendium Unterstützte Kommunikation*. Stuttgart: Kohlhammer.
- ▶ Castañeda, Claudio/Fröhlich, Nina/Waigand, Monika 2020: *(k)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Ein Praxisbuch für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Interessierte*. Über: www.uk-couch.de
- ▶ Fürntratt, Ernst 1974: *Angst und instrumentelle Aggression: eine Analyse auf der Grundlage experimentalpsychologischer Forschungsbefunde*. Weinheim: Beltz.
- ▶ Häußler, Anne/ Tuckermann, Antje/Kiwitt, Markus 2021: *Praxis TEACCH: Wenn Verhalten zur Herausforderung wird*. Dortmund: Borgmann Media.
- ▶ Ruthemann, Ursula 1993: *Aggression und Gewalt im Altenheim*. Basel: Recom-Verlag.
- ▶ Schünke, Michael/Schulte, Erik/Schumacher, Udo/Voll, Markus/Wesker, Karl 2018: *PROMETHEUS. LernAtlas der Anatomie. Kopf, Hals und Neuroanatomie*. Stuttgart: Thieme.
- ▶ Theunissen, Georg 2017: *Autismus und herausforderndes Verhalten. Praxisleitfaden Positive Verhaltensunterstützung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.